

PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 20 | Mittwoch, 16. Mai 2018

HIGHLIGHTS HEUTE

- Tom Tailor** – Wird das Doppel-Tief zum Wendepunkt? ____ 2
- Unilever** – Diese Hürde ist nur eine Zwischenstation ____ 3
- DAX-wikifolio** – Gute Aussichten zum Geburtstag ____ 5
- Dachwikifolio** – Mit Geduld und Vertrauen zum Rekord ____ 7

Fraport dreht wieder gen Norden

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Mini Bull Future auf Fraport
Trend	großer Aufwärtstrend
Signal	Bodenbildung im großen Aufwärtstrend
Initial-Risiko	0,64 + 0,63% des Tradingkapitals
Depotanteil	1,8% + 2,6%

— Mit einem Plus von gut 63% war die Aktie von **Fraport** 2017 einer der Top-Performer am deutschen Aktienmarkt. Diese Erfolgsgeschichte hat der **MDAX**-Wert im laufenden Jahr noch nicht fortsetzen können. Seit dem Jahreswechsel ging es unter dem Strich um 10% nach unten. Dabei begann für die Aktionäre des Flughafenbetreibers auch das Jahr 2018 sehr viel

Fraport

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



versprechend. In der Spitze kletterte die Aktie Ende Januar auf über 97 Euro, ein erneutes Plus von fast 6% gegenüber dem 2017er-Schlusskurs. Dann jedoch folgten Gewinnmitnahmen, die zu einem Einbruch von 20% führten. Dabei wurde im Bereich um 78 Euro der große (schwarz) Aufwärtstrend voll korrigiert und bei dem ganz großen Aufwärtstrend das

38,2%-Retracement erreicht. Folgerichtig kam es an dieser Stelle zu einer ersten Gegenbewegung nach oben.

Grundsätzlich darf man bei dem von uns angewandten Ansatz der Markttechnik davon ausgehen, dass sich die großen Aufwärtstrends mittelfristig fortsetzen. Sollte die jüngste Korrektur die überkaufte Lage bereits ausreichend bereinigt haben, wird die Aktie über kurz oder lang in den dreistelligen Kursbereich klettern. Nach dem doch recht kräftigen Rückschlag benötigt es in der Regel aber eine Phase der Bodenbildung, bis sich die Kräfteverhältnisse wieder nachhaltig zu Gunsten der Käufer verschieben. Kurzfristig orientierte Trader dürften daher in der Nähe des Hochs des Korrektur-Abwärtstrends (lila) erst einmal Gewinne mitgenommen bzw. neue Short-Positionen aufgebaut haben. Durch diese Konstellation wird es nun in der Range zwischen 78 und 86 Euro wahrscheinlich zu einem harten Kampf zwischen Bullen und Bären kommen, den am Ende des Tages die Bullen gewinnen sollten. Wir wollen uns daher im unteren Drittel dieses Korridors auf der Long-Seite positionieren.

PREMIUM
flatex
select
PRODUCTS

Anzeige

Mehr Möglichkeiten für die Märkte.

Mit der größten Auswahl an Faktorzertifikaten von Morgan Stanley.

Bei flatex im 0 EUR Handel.¹

flatex ist vertraglich gebundener Vermittler der FinTech Group Bank AG. Das Angebot gilt ausschließlich für flatex Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.flatex.de

¹ ab 500 EUR Ordervolumen. Bis zu 1.000 Orders monatlich.

flatex.de/select

flatex
EINFACH BESSER HANDELN

Ein Unternehmen der **finTechgroup** AG

Operativ konnte das Unternehmen zuletzt durchweg überzeugen. Im Startquartal wurden die Analystenerwartungen bei Umsatz und Gewinn dank eines starken Passagierwachstums in Frankfurt und an anderen Airports übertroffen. Die Prognose für das laufende Gesamtjahr hat Fraport noch einmal bestätigt. Am Standort Frankfurt rechnet der Flughafenbetreiber mit etwa 67 bis 68,5 Millionen Passagieren nach rund 64,5 Millionen im Vorjahr. Das würde einem Wachstum zwischen 3,8% und 6,2% entsprechen. Wie die gestern Morgen veröffentlichten Verkehrszahlen zeigen, wurden im April in der Mainmetropole 5,7 Millionen Passagiere abgefertigt. Nach vier Monaten liegt das Unternehmen damit 8,7% über Vorjahr. Beim Konzernumsatz rechnet Fraport zum Jahresende mit einem Anstieg auf bis zu 3,1 Mrd. Euro, der Konzerngewinn soll auf rund 400 bis 430 Mio. Euro klettern.

Die Fraport-Aktie ist heute Morgen im Tief bis auf gut 80,70 Euro zurückgefallen. **Unser erstes, bei ca. 81,50 Euro platziertes Abstauberlimit ist dadurch erreicht worden.** Der Einstieg bei dem fünffach gehebelten Mini Bull Future der **HypoVereinsbank** (Basispreis: 65,298 Euro; Knock-Out-Marke: 67,250 Euro) erfolgte sogar 2 Cent unter dem Limit. Somit haben wir den Schein bei einem rechnerischen Verlustrisiko von 0,64% des Kapitals in unser Musterdepot eingebucht. **Sollte das zweite Limit bei ca. 79 Euro auch noch erreicht werden, erhöht sich das Initial-Risiko auf bis zu 1,27% des Kapitals. Der Stopkurs liegt bei rund 76 Euro.** ■

Tom Tailor an massiver Unterstützung

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Mini Long Future auf Tom Tailor
Trend	mehrere Aufwärtstrends
Signal	Doppel-Tief nach Vollkorrektur des Aufwärtstrends
Initial-Risiko	1,11% des Tradingkapitals
Depotanteil	2,1%

Der Modekonzern **Tom Tailor** hat vor gut einer Woche seine Zahlen zum ersten Quartal vorgelegt und damit bei der Aktie für einen deutlichen Kursrückgang gesorgt. Innerhalb von drei Tagen verlor der Nebenwert bis zu 16% an Wert. Ausschlaggebend dafür dürfte u.a. der relativ schwache Umsatz gewesen sein, der insgesamt um 13% und auf vergleichbarer Basis um 2,2% gegenüber dem Vorjahr gesunken ist. Belastend wirkte wieder einmal ein deutlicher Erlösrückgang (-14,1%) bei der Marke **Bonita**, während bei den „Tom Tailor“-Produkten ein Wachstum von rund 3% generiert wurde. Bei der Gewinnkennzahl EBITDA musste ein Einbruch von 53% verkraftet werden und unter dem Strich fiel sogar ein Verlust von 8,6 Mio. Euro an, noch mal gut 30% mehr als 2017.

Einige Marktteilnehmer wurden von diesen Ergebnissen wohl auf dem falschen Fuß erwischt. Schließlich hatte das Unternehmen im gesamten Vorjahr bei EBITDA und Nettogewinn gerade neue Rekordwerte vermelden können. Der Umsatz

war allerdings auch da im Zuge der laufenden Umstrukturierung (Abkehr von wenig profitablen Marken und Märkten sowie Verkleinerung des Filialnetzes) bereits gesunken. Dieser Trend wird sich im laufenden Jahr fortsetzen, wobei der Vorstand bislang nur von „leichten Umsatzrückgängen“ spricht. Daran hat sich durch die Q1-Zahlen nichts geändert. Zudem wird weiterhin ein moderater Anstieg der EBITDA-Marge prognostiziert. Nach Werten von lediglich 6% in 2016 und 9% im Vorjahr dürfte es hier dann Richtung 10% gehen, während mittelfristig (bis zum Jahr 2020) eine Marge von 12% angepeilt wird. Dass viele Maßnahmen des Unternehmens bereits greifen, zeigt der Anstieg der Rohertragsmarge von 53,1% auf 57,3% in den ersten drei Monaten 2018.

Tom Tailor

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



Die Firmenlenker zeigen sich denn auch „zuversichtlich, dass wir im weiteren Verlauf des Jahres weiter an Fahrt aufnehmen und unsere gesteckten Jahresziele erreichen werden“. Vor diesem Hintergrund erscheint uns die heftige Kursreaktion an der Börse übertrieben. Zumal die Analysten von **Warburg Research** (Kursziel 12,70 Euro) schon vor drei Monaten geschrieben hatten, der Markt habe die Herausforderungen für 2018 inzwischen verstanden und es sei wieder an der Zeit, sich auf die positiven Aspekte zu konzentrieren.

Die Kollegen der **PLATOW Börse** haben genau das bereits vor einem halben Jahr getan und die Aktie damals in ihr Musterdepot aufgenommen. Nach einer anfangs sehr starken Performance wurde der Titel Ende März aber leider ausgestoppt. Wie das bei potenziellen Turnaround-Stories oftmals der Fall ist, gibt es bei den Aktien solcher Firmen immer wieder starke Kursschwankungen. Schließlich läuft der Umbau eines Unternehmens nach einer schwierigeren Phase selten komplett reibungslos. Trotzdem hat sich der Aktienkurs von Mitte 2016 bis Anfang dieses Jahres zunächst mehr als vervierfachen können. Die dann gestartete Talfahrt führte allerdings auch noch einmal zu einem Kursrückgang von 40%.

Das Anfang April markierte Tief, auf das eine schnelle Erholung von 25% folgte, wurde im Zuge des jüngsten Einbruchs nur ganz kurz unterschritten. Hier bahnt sich also eine

Bodenbildung in Form eines Doppel-Tiefs an, denn in den vergangenen Tagen ist die Aktie schon wieder um fast 13% auf bis zu 8,75 Euro gestiegen. Besondere Bedeutung erhält das potenzielle Doppel-Tief dadurch, dass in diesem Bereich (knapp unter 8 Euro) mit dem Zwischentief des immer noch intakten mittleren (schwarz) Aufwärtstrends eine weitere signifikante Unterstützung liegt. Zudem ist der ganz große (blau) Aufwärtstrend hier zu gut 50% korrigiert worden.

Wir sehen vor diesem Hintergrund gute Chancen, dass sich die Aktie mittelfristig noch deutlicher erholen kann und wollen deshalb einen Long-Trade bei Tom Tailor eröffnen. Konkret arbeiten wir dabei mit einem Kauflimit bei 8,50 Euro sowie einem Stoppkurs bei 7,50 Euro. Der Mini Long Future der **DZ Bank** (Basispreis: 6,481 Euro; Knock-Out-Marke: 6,816 Euro) hätte dann einen Hebel von 4,1. Wir riskieren bei dieser Spekulation bis zu 1,11% unseres derzeitigen Tradingkapitals. ■

Unilever kämpft mit Widerständen

Die Aktie des Nahrungsmittelkonzerns **Unilever** hält sich weiter an den bei Eröffnung unseres Long-Trades aufgestellten „Fahrplan“. Nach der Bodenbildung im Bereich der massiven charttechnischen Unterstützung knapp unter 43 Euro wurde in einer dreistufigen Erholung zunächst der erste hartnäckige Widerstand bei gut 47 Euro angelaufen. Dort prallte die Aktie ab, was zum Teil auch an dem Anfang Mai erfolgten Abschlag der Quartalsdividende in Höhe von 0,3872 Euro lag.

Nach dem entsprechenden Rücksetzer drehte der Kurs knapp unter 45,60 Euro aber schon wieder nach oben, so dass in den vergangenen Tagen der nächste Anlauf auf den angesprochenen Widerstand erfolgte. Der resultiert aus dem

Unilever

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



jüngsten Hoch und einem vorherigen Zwischentief des mittleren (lila) Korrektur-Abwärtstrends. Hier nehmen kurzfristig orientierte Spekulanten gerne mal Gewinne mit oder bauen neue Short-Positionen auf. In der Regel sind diese Hürden aber nur eine Zwischenstation auf dem Weg nach oben.

Die jüngsten Quartalszahlen, über die wir vor drei Wochen bereits berichtet hatten, haben den Analysten nur wenig neue Erkenntnisse bringen können. **JPMorgan** (Kursziel 50 Euro) spricht von einer Umsatzbelebung in der Branche, bemängelt bei Unilever trotz eines guten Jahresstarts aber die abnehmende Dynamik. Die Kollegen von **Jefferies** („Top Pick“ im europäischen Konsumgütersektor mit Kursziel 51,50 Euro) loben bei Unilever „das beste Volumen seit dem Jahr 2012“. Gleichzeitig sorgen sich die Analysten aber vor einer geringeren Preismacht und negativen Währungseffekten.

Wir sehen nach der jüngsten Entwicklung gute Chancen, dass die Aktie den Widerstand überwindet. Das vor einem Monat angekündigte Aktienrückkaufprogramm wurde in der vergangenen Woche gestartet und sollte zusätzlichen Rückenwind geben. ■ **Bei unserem Long-Trade haben wir schon mehr als das zweifache Initial-Risiko (0,92% des Kapitals) verdient. Bei einem nachhaltigen Durchbruch werden wir den auf Einstand liegenden Stoppkurs weiter anheben.** ■

Continental verharret in der Range

Der Long-Trade auf die Aktie von **Continental** ist mit einem Minus von rund 13% auf Wochensicht unser schwächster Depotwert. Kurstreibende Nachrichten gab es dabei nicht. Zwar meldeten sich einige Analysten zu Wort, deren Kursziele lie-

VERLIEBT
IN QUALITÄT.



EIN PARTNER,
DEN MAN
NACH ALLEM
FRAGEN KANN.



Wir verstehen unser Handwerk – hier finden Sie, was Sie suchen: Über 120.000 Hebelprodukte auf rund 500 Basiswerte der Anlageklassen Aktien, Indizes, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Volatilität warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Es kann so einfach sein, den richtigen langfristigen Partner zu finden!

sg-zertifikate.de

SOCIETE
GENERALE

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemaßnahme der Societe Generale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de.

Anzeige

gen aber fast durchweg über dem aktuellen Aktienkurs. Die **NordLB** geht sogar davon aus, dass die Mitte April erfolgte Gewinnwarnung des Autozulieferers abgehakt und die möglicherweise anstehende Neugliederung wichtiger sei. Conti selbst hatte bereits am Dienstag der vergangenen Woche seine endgültigen Q1-Zahlen vorgelegt und dabei den zuvor leicht reduzierten Jahresausblick noch einmal bestätigt.

Hoffnung gibt es vor allem mit Blick auf die Devisenmärkte. Im Startquartal waren die Zahlen von negativen Wechselkurseffekten in Höhe von 546 Mio. Euro belastet worden.

Finanzvorstand **Wolfgang Schäfer** rechnet im laufenden zweiten Quartal zwar mit einem ähnlichen Effekt, der zuletzt doch deutlich schwächere Euro könnte diesen aber abschwächen.

Die Aktie ist nach dem Absturz im Zuge der Gewinnwarnung nicht mehr weiter gefallen, was positiv zu werten ist. Es fehlt aber gleichzeitig der Schwung, die Konsolidierungsrang zwischen 215 und 230 Euro nach oben zu durchbrechen. Unser Stoppkurs liegt bei gut 206 Euro, so dass ein kurzer Fehlausbruch nach unten keinen großen Schaden anrichten würde. **■ Wir bleiben hier weiterhin „Long“ engagiert! ■**



PLATOW DERIVATE-DEPOT

OFFENE ORDERS

Kauf/Verkauf	Stück	Wertpapier	ISIN	Limit	Stopp	Gültig bis	Börsenplatz
Verkauf	550	SAP Mini Long (CIT)	DE000CX4ME09	2,70 €	1,46 €	Ultimo	Frankfurt
Kauf	750	Fraport Mini Bull (HVB)	DE000HU92TD9	1,38 €	1,05 €	Ultimo	Frankfurt
Kauf	400	Tom Tailor Mini Long (DZ)	DE000DD3L897	2,10 €	1,00 €	Ultimo	Frankfurt

Mit dem Mini Bull Future auf die Aktie von **Fraport** haben wir diese Woche einen weiteren Long-Trade in unserem Musterdepot eröffnet. Heute Morgen sind wir hier zu 1,61 Euro und damit 2 Cent unter unserem ersten Kauflimit erfolgreich gewesen. Das Nachkauflimit bleibt zunächst bis Ultimo am Markt. + + + Dasselbe gilt für die noch nicht ausgeführte Kauforder bei dem heute neu eröffneten Long-Trade auf **Tom Tailor**. + + + Das Verkaufslimit für den halben Bestand des Mini Long Futures auf **SAP** wurde ebenfalls noch nicht erreicht.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Depotbeitrag	
50	DE000LS9HX66	PLATOW Best Trader Selection (LS)	29.02.2016	96,15 €	119,27 €	5 963,50 €	+24,0%	-	+2,79%	
30	DE000LS9LFD5	PLATOW Trend & Sentiment (LS)	24.05.2017	110,18 €	110,53 €	3 315,90 €	+0,3%	-	+0,02%	
220	DE000MF10CH9	Continental Mini Long (MS)	12.02.2018	4,49 €	4,24 €	932,80 €	-5,6%	2,75 €	-0,13%	
600	DE000GT9WR89	Dt. Telekom Mini Long (GS)	12.02.2018	3,95 €	4,83 €	2 895,00 €	+22,2%	3,95 €	+1,26%	
425	DE000SC22VT3	E.On Turbo Call (SG)	12.02.2018	1,33 €	2,81 €	1 194,25 €	+111,3%	1,87 €	+1,51%	
1 100	DE000CX4ME09	SAP Mini Long (CIT)	21.02.2018	1,24 €	2,32 €	2 552,00 €	+87,1%	1,46 €	+2,81%	
2 000	DE000MF3BDX6	Unilever Mini Long (MS)	06.03.2018	0,91 €	1,32 €	2 640,00 €	+45,1%	0,91 €	+1,99%	
1 500	DE000CQ2NBU2	BMW Mini Long (CIT)	06.03.2018	1,65 €	2,41 €	3 615,00 €	+46,1%	1,75 €	+2,76%	
1 600	DE000MF195B6	Aareal Bank Mini Long (MS)	04.04.2018	0,80 €	0,98 €	1 568,00 €	+22,5%	0,80 €	+0,75%	
900	DE000MF17PW5	König & Bauer Mini Long (MS)	03.05.2018	1,97 €	2,03 €	1 827,00 €	+3,0%	1,65 €	+0,14%	
450	DE000HU92TD9	Fraport Mini Bull (HVB)	15.05.2018	1,61 €	1,68 €	756,00 €	+4,3%	1,05 €	+0,08%	
Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de			WERTPAPIERBESTAND		27 259,45 Euro		KURSE VOM 16.05.18 (NACHMITTAGS, FRANKFURT)			
			LIQUIDITÄT		12 213,25 Euro		PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN: -15,5%			
			DEPOTWERT		39 472,70 Euro					

PLATOW Derivate IMPRESSUM

PLATOW Medien GmbH | Stuttgarter Straße 25 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

Geschäftsführer und Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Goran Culjak, Vanessa Trzewik, Anne-Kathrin Velten, Melanie Winkler; Chefreporter: Mirko Reipka (München); Börse: Klaus Brune (Ltg.), Patrick Daum, Steffen Manske; Marketing: Tina Joekel (Ltg.); Freie Mitarbeiter: Andrea Diederich (Recht), Thomas Koch (Derivate), Wolfgang Raum, Werner Rohmert (Immobilien). 1 x wchtl., Quartalsbezugspreis 39,00 Euro inkl. 19% MwSt. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: info@platow.de.

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionsscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen – Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der PLATOW Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanzieren sich PLATOW ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

PLATOW TREND & SENTIMENT

PLATOW Trend & Sentiment

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Trend & Sentiment“ ist ein Musterdepot, in dem wir eine selbst erstellte Handelsstrategie auf den DAX umsetzen. Dieses Musterdepot dient als Basiswert eines Indexzertifikats von Lang & Schwarz.

Happy Birthday wikifolio-Zertifikat

Genau heute vor einem Jahr ist das Zertifikat auf unser wikifolio **PLATOW Trend & Sentiment** in den Börsenhandel aufgenommen worden. Seitdem können Sie als Anleger eins zu eins an unserer viel versprechenden Handelsstrategie auf den **DAX** partizipieren. Noch mal zur Erinnerung: Der bis Anfang 2004 zurückreichende Backtest hatte nach Abzug aller Kosten innerhalb von 14 Jahren eine Performance von über 1300% angezeigt, was einer annualisierten Rendite von 21% entspricht. Der DAX hat im selben Zeitraum nur 215% oder rund 9% p.a. zulegen können. Obwohl die Strategie den Einsatz von Hebelprodukten vorsieht, wäre der maximale Kursrückgang mit gut 32% zudem deutlich geringer ausgefallen als die 55%, die der DAX in seiner größten Drawdown-Phase hinnehmen musste.

In seinem Startjahr hat das wikifolio-Zertifikat ein Minus von 3,0% erlitten. An der negativen Tendenz konnte auch die zuletzt extrem gute Phase (+10% in einem Monat) nichts ändern. Grund zur Sorge haben wir deshalb aber nicht. Wie hier schon des Öfteren erwähnt, erfolgte die Emission durch **Lang & Schwarz** zu einem im Nachhinein relativ ungünstigen Zeitpunkt. Das bereits im März 2017 gestartete wikifolio hatte zuvor in weniger als zwei Monaten über 14% zugelegt und war

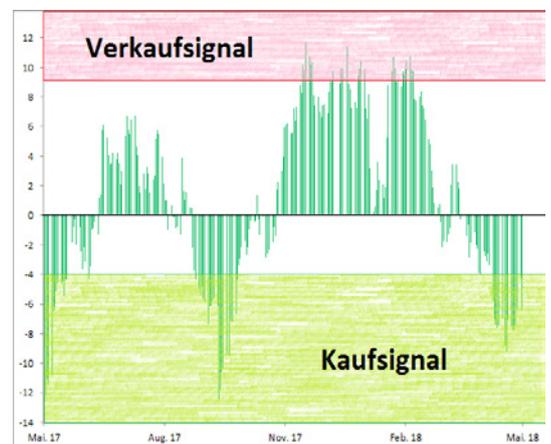
STAMMDATEN	
ISIN	DE000LS9LFD5
Erstellungsdatum	19.03.2017
Erstmission	16.05.2017
Investiertes Kapital	1 423 248 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	111,00
Performance seit Beginn	+11,0%
Performance seit Erstmission	-2,9%
Performance seit Jahresbeginn	+1,8%
Performance 1 Jahr	-3,0%
Performance 6 Monate	+0,2%
Performance 3 Monate	+8,4%
Performance 1 Monat	+10,1%
52-Wochen-Hoch	115,93
Maximaler Verlust (bisher)	-18,7%
Sharpe Ratio	-0,2

dann – unmittelbar nach der Auflegung des Zertifikats - in eine Konsolidierung übergegangen. Die Gesamtperformance ist mit 11% mittlerweile klar positiv, obwohl auch hier nach

Euwax-Sentiment (20 Tage)

Indexstand in Punkten; Quelle: Börse Stuttgart



den ersten zwölf Monaten nur ein durchschnittliches Ergebnis von etwas mehr als 1% zu Buche stand. Wir hatten schon vor zwei Monaten mit Blick auf die Backtests geschrieben, dass

nach einem solch durchwachsenen Jahr die Wahrscheinlichkeit sehr groß ist, dass die zweite Periode wesentlich besser verläuft. Das gilt natürlich auch für das wikifolio-Zertifikat, das jetzt in sein zweites Jahr startet und gute Chancen haben dürfte, das aktuelle Minus mehr als wettzumachen. Die aktuelle „Hebel Long“-Positionierung könnte bei weiter stei-

ergeben haben. Somit liegt auch die bisherige Bilanz unseres Zertifikats trotz des Kursrückgangs voll im Rahmen. Gleichzeitig hatten wir darauf hingewiesen, dass nach einer eher durchwachsenen Periode (12-Monats-Performance zwischen

DAX mit GDL und Signalen

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



DAX

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



genden DAX-Notierungen sogar dafür sorgen, dass die Pluszone sehr schnell erreicht wird. Eine Umstellung auf „einfach Long“ erfolgt erst, wenn das **Euwax-Sentiment** (minus 6,41 Punkte) über die Marke von minus 4 Punkten steigt.

Gerne verweisen wir auf unsere Ausgabe vom 21. März, die Sie im Archiv abrufen können. Dort hatten wir herausgearbeitet, dass sich im Backtest bei der rollierenden 12-Monats-Performance Werte zwischen minus 18,6% und plus 104,4%

minus 5% und plus 5%) in dem Folgejahr im Durchschnitt ein Kursplus von gut 33% verzeichnet wurde, wobei die Spanne zwischen knapp 6% und 77% lag. Selbst wenn nur das untere Ende dieses Korridors erreicht würde, wäre die Gesamtperformance nach zwei Jahren auf jeden Fall positiv. Eine Garantie dafür gibt es natürlich nicht, weil die Werte in Zukunft auch deutlich schlechter (oder besser) ausfallen können. **Die Wahrscheinlichkeit einer klar positiven Entwicklung im zweiten Jahr der Börsengeschichte des Zertifikats ist vor dem Hintergrund dieser Zahlen aber relativ hoch.**

PLATOW TREND & SENTIMENT

AKTUELLE POSITIONIERUNG

EUWAX, KURS VOM 16.05.18

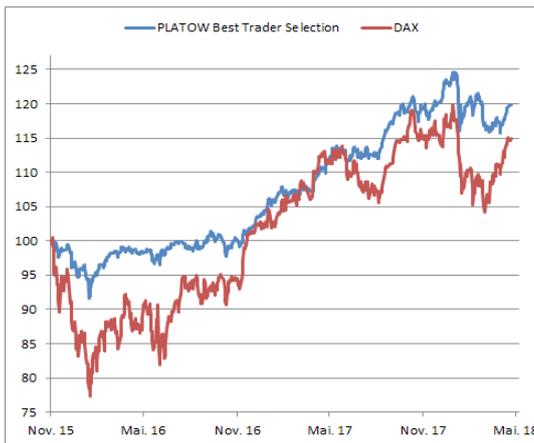
Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Gewichtung	Jetziger Kurs	Gewinn/Verlust
6660	DE000A1YKTG2	ETFS 3x Daily Long DAX 30	16.04.2018	15,03 €	99,9%	16,60 €	+10,5%
		Cashbestand			0,1%		

TRADE-HISTORIE DER VERGANGENEN MONATE

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Verkaufsdatum	Verkaufspreis	Gewinn/Verlust
4310	DE000A1YKTG2	ETFS 3x Daily Long DAX 30	24.04.2018	15,180 €			
2350	DE000A1YKTG2	ETFS 3x Daily Long DAX 30	16.04.2018	14,750 €			
4500	DE000A1YKTG2	ETFS 3x Daily Long DAX 30	16.04.2018	14,750 €	17.04.2018	14,55 €	-1,4%
937	DE0005933930	IShares Core DAX ETF	06.04.2018	105,940 €	16.04.2018	107,82 €	+1,8%
944	DE0005933930	IShares Core DAX ETF	23.02.2018	108,139 €	05.04.2018	105,26 €	-2,7%
960	DE0005933930	IShares Core DAX ETF	13.02.2018	106,316 €	14.02.2018	106,38 €	+0,1%

PLATOW Best Trader Selection

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Best Trader Selection“ ist ein Dach-Portfolio, bestehend aus verschiedenen verbrieften Musterdepots (wikifolios), welches als Basiswert des entsprechenden Indexzertifikats von Lang & Schwarz fungiert.

Value-Strategie erreicht Allzeithoch

— Unser Dachwikifolio **PLATOW Best Trader Selection** ist im Vergleich zur Vorwoche um 0,6% gestiegen und damit nur noch 4% vom Allzeithoch entfernt. Nachdem wir uns zuletzt etwas intensiver mit unseren aktuellen „Sorgenkindern“ beschäftigt haben, wollen wir uns nun mal wieder den Tradern widmen, die sich in den vergangenen Monaten extrem gut geschlagen haben. Immerhin haben wir gleich vier Kandidaten in unserem Portfolio, die vor kurzem ein neues Rekordhoch markiert haben bzw. unmittelbar davorstehen.

Zu diesem Quartett zählt seit gestern auch das wikifolio **Spezialwerte von Thomas Dittmer**, über das wir hier zuletzt vor gut vier Monaten berichtet haben. Damals zählte das wikifolio bei unserem regelmäßigen Performance-Check auffällig oft zu den Flop-3-Werten, was vor allem an der schon damals sehr geringen Investitionsquote lag. Der ausschließlich auf Basis fundamentalen Kriterien agierende Trader versucht als Aktionär immer wie ein Unternehmer zu denken. Deshalb steigt er auch nur dann in eine Aktie ein, wenn er diese nach sehr aufwändigen Analysen für stark unterbewertet hält. Weil das zuletzt nur sehr selten der Fall war, hat er seit Ende 2016 (!) neben einem Immobilienfonds in Abwicklung nur

STAMMDATEN	
ISIN	DE000LS9HX66
Erstellungsdatum	26.11.2015
Erstmission	26.02.2016
Investiertes Kapital	3 193 734 Euro
KENNZAHLEN	
Indexstand	119,80
Performance seit Beginn	+19,8%
Performance seit Erstmission	+25,2%
Performance seit Jahresbeginn	-0,3%
Performance 1 Jahr	+8,3%
Performance 6 Monate	+0,9%
Performance 3 Monate	+0,6%
Performance 1 Monat	+2,3%
52-Wochen-Hoch	124,70
Maximaler Verlust (bisher)	-9,1%
Sharpe Ratio	1,1

eine einzige Aktie – **innogy** in diesem April - neu ins Portfolio aufgenommen. Die Cashquote liegt immer noch bei 43%.

Die Kombination aus vermeintlich günstig bewerteten Aktien und einem hohen Liquiditätspolster hat während der deutlichen Korrektur am Gesamtmarkt dazu geführt, dass sich das wikifolio überdurchschnittlich gut entwickelt hat. In den vergangenen 12 Monaten belief sich der Maximum Drawdown nur auf 6,1%, was noch deutlich unter dem ohnehin schon sehr überschaubaren Maximalverlust von 12,9% seit dem Start des wikifolios im Januar 2013 liegt. Demgegenüber steht eine Gesamtperformance von 147% bzw. 101% bei dem im Februar 2014 emittierten wikifolio-Zertifikat. Eine sehr beeindruckende Bilanz, gerade mit Blick auf die geringen Rückschläge.

Dass gestern nun ein neues Allzeithoch markiert wurde, lag vor allem an dem Kursprung (+17%) bei **EnviTec Biogas**. Die Aktie ist ein Jahr lang kontinuierlich, aber ohne Dynamik gefallen. Gestern wurde dann nach starken Zahlen zum abgelaufenen Geschäftsjahr fast das ganze Minus mit einem Schlag wieder wettgemacht. In dem wikifolio von Thomas Dittmer ist der Titel seit mehr als vier Jahren vertreten. Und obwohl er mehr als zwei Drittel seines Bestandes vor zwei Jahren mit einem Gewinn von 33% (inkl. Dividenden) verkauft hat, ist die Aktie mit einem aktuellen Depotanteil von rund 16% immer noch eins von zwei Schwergewichten in dem Musterdepot.

Bei dem anderen stark vertretenen Wert handelt es sich um die Aktie von **Eckert & Ziegler**, deren Kurs nach einer Verdoppelung zuvor seit rund einem Jahr mehr oder weniger seitwärts verläuft. Obwohl sich der Wert dieser Position unter Berücksichtigung der eingenommenen Dividenden seit seinem ersten Einstieg vor gut zwei Jahren glatt verdoppelt hat, ist die Aktie nach seiner Berechnung („cash-bereinigtes KGV von 11 für 2018) immer noch günstig bewertet. Von daher wird er sicher auch hier geduldig abwarten, bis sich der Aktienkurs einer „angemessenen“ Bewertung nähert oder er sonstige Gründe erkennt, warum man das Investment beenden sollte.

Das wikifolio ist wirklich ein Paradebeispiel dafür, dass man als Anleger bei stark nach Value-Gesichtspunkten aufgebauten Portfolios einen sehr langen Atem haben sollte. Wichtig ist, dass auch der Trader großes Vertrauen in seine Vorgehensweise entwickelt, aufgrund fundierter Kenntnisse sehr detaillierte und vor allem fachlich saubere Analysen vornehmen kann und selber niemals die Geduld verliert. Für viele Trader dürfte es heutzutage undenkbar sein, in dem eigenen Portfolio über viele Monate einfach mal gar nichts zu verändern. Für Dittmer, der sich nach dem Platzen der New Economy-Blase „ausgiebig mit der Investment-Philosophie von **Warren Buffett** und **Benjamin Graham** auseinandergesetzt“

hat, scheint das dank langjähriger Erfahrung kein großes Problem zu sein. Weil er sich trotzdem um den Markt und seine

wikifolio „Spezialwerte“

Angaben indiziert; Quelle: www.wikifolio.com



Depotwerte kümmert (das zeigen seine Kommentare), haben wir ihm in nicht ganz so guten Phasen weiter vertraut und sind dafür spätestens jetzt belohnt worden. ■



PLATOW BEST TRADER SELECTION WIKIFOLIO

Top-Performer auf Wochensicht ist mit einem Plus von diesmal 4,4% erneut das wikifolio **Szew Grundinvestment** von **Simon Weishar**.

Stück	ISIN	wikifolio-Zertifikat	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamt-wert	Gewinn/Verlust	Depot-beitrag
55	DE000LS9EMD6	Special Investments 1	01.12.2015	186,93 €	236,85 €	13 026,92 €	+26,7%	+2,75%
45	DE000LS9CAV7	Goldesel-Trading	01.12.2015	201,06 €	278,80 €	12 546,09 €	+38,7%	+3,50%
30	DE000LS9DLQ2	Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	01.12.2015	166,48 €	215,81 €	6 474,42 €	+29,6%	+1,48%
20	DE000LS9BZW4	All in One	01.12.2015	243,40 €	300,60 €	6 012,02 €	+23,5%	+1,14%
12	DE000LS9ASNO	Earnings Per Share Surprise Trader	01.12.2015	206,74 €	258,71 €	3 104,46 €	+25,1%	+0,62%
50	DE000LS9HFZ6	Carpe diem Aktientrading	27.01.2016	168,03 €	230,80 €	11 539,85 €	+37,4%	+3,27%
24	DE000LS9DPK6	Tradingchancen deutsche Aktien	27.01.2016	141,30 €	152,04 €	3 648,98 €	+7,6%	+0,27%
60	DE000LS9HZ72	Abacus	15.03.2016	147,08 €	194,87 €	11 692,08 €	+32,5%	+2,96%
12	DE000LS9BNL3	Spezialwerte	23.05.2016	188,06 €	244,77 €	2 937,23 €	+30,2%	+0,70%
13	DE000LS9EQQ9	Szew Grundinvestment	23.05.2016	178,82 €	214,65 €	2 790,48 €	+20,0%	+0,48%
20	DE000LS9ALA2	MidTermAlpha	02.08.2016	291,66 €	374,25 €	7 484,94 €	+28,3%	+1,66%
30	DE000LS9HNU1	Aktien-Werte First	16.08.2016	160,63 €	241,65 €	7 249,41 €	+50,4%	+2,45%
19	DE000LS9JTR0	TSI Trendstärke mit Börsenampel	20.12.2016	133,88 €	173,41 €	3 294,70 €	+29,5%	+0,74%
14	DE000LS9GFJ2	Growth Investing Europa + USA	20.12.2016	182,94 €	213,14 €	2 984,02 €	+16,5%	+0,42%
22	DE000LS9BYB1	Special Situations long/short	04.07.2017	259,93 €	297,53 €	6 545,64 €	+14,5%	+0,74%
26	DE000LS9DVS7	Riu Trading mit Hebel	04.07.2017	212,61 €	208,97 €	5 433,22 €	-1,7%	-0,08%
34	DE000LS9K4K3	Trendfollowing Deutschland	02.10.2017	124,53 €	119,35 €	4 057,90 €	-4,2%	-0,15%
29	DE000LS9JU67	Peak Power	15.02.2018	281,46 €	298,01 €	8 642,26 €	+5,9%	+0,40%
Verfolgen Sie die Entwicklung des Dachwikifolios unter wikifolio.com/de/de/w/wfplatow01			WERTPAPIERBESTAND		KURSE VOM 16.05.18 (NACHMITTAGS, STUTTGART)			
			119 464,60 Euro	CASH	1,57 Euro		PERFORMANCE SEIT DEM START (26.11.15):	
			DEPOTWERT	119 466,17 Euro			+19,5%	